



Spielregeln Unified-Liga

Regeln:

Altersklasse:

Ü 16

Spielfeld:

von Strafraumlinie zu Strafraumlinie, Seiten gekürzt (ca. 70 m x 50 m)

Tore:

5 x 2 m

Spielzeit:

2 x 20 Minuten

Spieleranzahl:

7 Feldspieler + 1 Torspieler (mindestens 4 Handicap-Spieler und vier Partner)

Schiedsrichter:

Trainer der anderen Mannschaften oder vom Veranstalter

Linienrichter:

Die Trainer der spielenden Mannschaften stellen die Linienrichter.

Freistoß:

Indirekt

Strafstoß:

9 m, muss durch Handicap-Spieler ausgeführt werden

Einwurf:

Einwurf – bei einem falschen Einwurf ist ein zweiter Versuch zulässig

Anstoß:

alle Spieler in der eigenen Hälfte, direktes Tor zählt

Strafen:

gelbe Karte / 5 min.-Zeitstrafe / rote Karte

Während der Zeitstrafe spielt die betreffende Mannschaft in Unterzahl, Handicap-Spieler müssen weiterhin mindestens 50% der Spieler betragen.

Abseits:

kein Abseits

Rückpassregel:

Die Rückpassregel wird nicht angewendet. Der Torspieler darf den Ball beim Rückpass aufnehmen.

Spielerwechsel:

Die Spielerwechsel erfolgen an der Mittellinie fliegend unter Berücksichtigung der o.g. Spieleranzahl. Es darf beliebig oft gewechselt werden.

Trainer und Einwechselfspieler:

Die Trainer sowie die Einwechselfspieler befinden sich während des Spiels nebeneinander auf der gleichen Spielfeldseite.

Verhaltenskodex:

Die TrainerInnen und BetreuerInnen sorgen dafür, dass nicht ein übermotivierter Leistungswille im Vordergrund steht, sondern das gemeinsame Erleben der Freude am Fußballspiel.

Die TrainerInnen und BetreuerInnen wirken in diesem Sinne im Wettspiel auf ihre Teams und Fans ein.

Aggressivität ist fehl am Platz und wird verurteilt.

Den SchiedsrichterInnen ist auf dem Platz und außerhalb des Platzes durch SpielerInnen, TrainerInnen und Eltern mit Respekt zu begegnen

Die Trainerinnen und BetreuerInnen sorgen dafür, dass bei Wettspielen und Turnieren ein gewisses Gleichgewicht der Spielstärke der teilnehmenden Teams herrscht. Dies kann gesteuert werden, indem z.B. bei einem klaren Übergewicht einer Mannschaft und einem entsprechenden Spielstand (3 Tore Unterschied) ein herausragender SpielerIn gegen einen schwächeren SpielerIn ausgetauscht wird, ein SpielerIn vom Platz genommen wird oder der gegnerischen Mannschaft (nach Absprache der TrainerInnen) ein zusätzlicher SpielerIn zugestanden wird.

Nicht beeinträchtigte SpielerInnen sollen Führungsrollen auf dem Platz übernehmen, indem sie die beeinträchtigten SpielerInnen einsetzen, aber selbst keine Dominanz im Spiel ausüben (z.B. spielerische Alleingänge über den ganzen Platz).

Die TrainerInnen sind sich einig, dass sie das Geschehen auf dem Platz nachhaltig steuern können.